

Freie Wohlfahrtspflege fordert einheitliche Kita-Beiträge

Die Freie Wohlfahrtspflege in NRW fordert landeseinheitliche Beitragssätze für Kindergärten. Die Zugangsmöglichkeiten für wohlhabende und ärmere Familien seien sehr unterschiedlich, kritisierte der Landesvorsitzende des Verbandes, Meiwes, am Dienstag (20.04.10) in Düsseldorf.

Seit 2006 können die Kommunen in NRW frei über die Kita-Beiträge entscheiden. Während reiche Städte auf Beiträge verzichten können, müssen ärmere Städte den Familien teilweise hohe Beiträge abverlangen. Meiwes nannte die Sozialpolitik wahlentscheidend.

Stand: 20.04.2010, 11:45 Uhr

Diese Seite speichern oder weiterempfehlen

► Hilfe



© WDR 2010